

An die  
DRK-Landesverbände

nachrichtlich:  
Mitglieder des BA Bereitschaften

Berlin, 27.07.2006

**Rundschreiben-Nr.: 2/27 - 014/06**  
**47. Bundeswettbewerb der Bereitschaften 2006 / Einladung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag der Wettbewerbsleitung laden wir Sie hiermit zum 47. Bundeswettbewerb der Bereitschaften 2006 um den Solferino Wanderpreis ein.

Dieser Wettbewerb findet am

**23. September 2006 in Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz)**

statt.

**Wettbewerbsbedingungen:**

Die Wettbewerbsbedingungen wurden in der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe Bundeswettbewerb überarbeitet und von der Bundesbereitschaftsleitung beschlossen.

Ein Exemplar der Wettbewerbsbedingungen für den Bundeswettbewerb 2006 fügen wir diesem Schreiben bei.

Wie Sie den Wettbewerbsbedingungen entnehmen können, sind die Aufgaben aus dem Rotkreuz-Einführungsseminar, dem Erste-Hilfe-Leitfaden (Ausgabe September 2001, inkl. aller Ergänzungslieferungen), dem Leitfaden für die Sanitätsausbildung (Block A, Ausgabe 2002, inkl. aller Ergänzungslieferungen), und den Themen: Thema 1 „Atmung/Kreislauf“, Thema 2 „Schock“ (hier: nur Vorbereitung einer Infusion), Thema 4 „Knochenbrüche und Gelenkverletzungen“, Thema 5 „Arzneimittel“ und Thema 7 „Rettung und Transport“ des Leitfadens für die Sanitätsdienstausbildung (Block B, Ausgabe 2003), dem Leitfaden für die Grundausbildung „Betreuungsdienst“, dem Leitfaden für die Grundausbildung „Technik + Sicherheit“ (hier: die Themenhefte Nr. 2 „Mitfahren auf Einsatzfahrzeugen“, Themenheft Nr. 3 „Handwerkzeuge

**Generalsekretariat**

Carstennstraße 58  
12205 Berlin  
Tel. +49 30 85404-0  
www.DRK.de  
drk@DRK.de

Aktenzeichen  
EI/BuWett 06

Anlage  
5

Bereich/Team  
2/27 Ehrenamt

Ansprechpartner  
Nicole Elzer

Durchwahl  
-404

Fax  
+49 30 85404-485

Email  
elzern@drk.de

Bank für Sozialwirtschaft Köln  
BLZ 370 205 00  
Konto 50 233/00  
SEB AG Bonn  
BLZ 380 101 11  
Konto 10 105 551  
Commerzbank Bonn  
BLZ 380 400 07  
Konto 108 888 900  
Deutsche Bank Bonn  
BLZ 380 700 59  
Konto 0 580 050  
Dresdner Bank Bonn  
BLZ 370 800 40  
Konto 2 070 510 00  
Sparkasse KölnBonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 92 742



und Arbeitsmittel) zu entnehmen. Die Themenhefte sind über die DRK-Service GmbH zu beziehen.

Als Zusatzthema wird für den diesjährigen Bundeswettbewerb das Thema „Registrierung und Kartensysteme (hier: VAK)“ aufgenommen. Informationen und Lernmaterial (Gebrauchsanweisung VAK) können von der Website des DRK-Fachverlages freundlicherweise kostenfrei heruntergeladen werden ([www.drkservice.de/de/verlag/fachverlag/downloads.html](http://www.drkservice.de/de/verlag/fachverlag/downloads.html)).

### **Beteiligung der Landesverbände**

Wir bitten um die verbindliche Zusage der Landesverbände, die eine Gruppe zum Wettbewerb entsenden möchten (Anlage 1) bis zum

**25. August 2006**

Die namentliche Anmeldung der Gruppen wird bis zum

**01. September 2006**

auf beiliegendem Formblatt an das Generalsekretariat erbeten (Anlage 2).

### **An- und Abreise der Gruppen**

Die Anreise der Gruppen zum Wettbewerb soll am Freitag, den 22. Sept. 2006 bis 18.00 Uhr erfolgen, damit die Gruppen an der offiziellen Begrüßung gegen ca. 19.00 Uhr und der Auftaktveranstaltung teilnehmen können.

Den teilnehmenden Gruppen senden wir nach Anmeldung dem jeweiligen Ansprechpartner eine entsprechende Anreiseskizze zu.

Es wird gebeten, mit der namentlichen Anmeldung der Gruppen bis zum

**01. September 2006**

mitzuteilen, wann und mit welchem Verkehrsmittel die teilnehmenden Gruppen anreisen und wie man die Gruppe ggf. telefonisch erreichen kann.

Die Anreise der Gruppen ist für Sonntag, den 24. September 2006, nach dem Frühstück vorgesehen.

### **Schiedsrichter**

Jeder teilnehmende Landesverband sollte bis zu zwei Schiedsrichter zu dem Wettbewerb entsenden (s. Wettbewerbsbedingungen Ziffer V). Die Schiedsrichter werden entsprechend der Aufgabenstellung durch das DRK-Generalsekretariat eingeteilt.

Anforderungen an Schiedsrichter zum Bundeswettbewerb:

1. Erste Hilfe:  
Ausbilderqualifikation mit gültigem Lehrschein
2. Sanitätsdienst:  
Ausbilderqualifikation mit gültigem Lehrschein der Sanitätsausbildung (Block A)/Sanitätsdienstausbildung (Block B)
3. Betreuungsdienst:  
Lehrkräfte oder in die Lehrunterlage eingewiesene Fachkräfte der Grundausbildung „Betreuungsdienst“
4. Technik + Sicherheit  
Lehrkräfte oder in die Lehrunterlage eingewiesene Fachkräfte für Technik + Sicherheit
5. Teilnahme an einer Einweisung für Schiedsrichter (auf Bundes- oder Landesebene)
6. Erfahrung als Schiedsrichter

Die Qualifikation der Schiedsrichter ist durch den entsendenden Verband sicherzustellen.

Als Schiedsrichter kann nur eingesetzt werden, wer während des Wettbewerbs Dienstbekleidung gem. gültiger Dienstbekleidungsordnung trägt. Hier-von kann nur abgewichen werden, wenn es die Aufgabe/Wetterlage erforder-lich macht und die Wettbewerbsleitung zustimmt.

Da an einigen Stationen von den Mannschaften auch Maßnahmen aus der Sanitätsdienstausbildung (Block B) erwartet werden, bitten wir auch Schieds-richter zu benennen, die über einen gültigen Lehrschein für Sanitäts-dienstausbildung (Block B) verfügen.

Die namentliche Meldung der Schiedsrichter wird mit Anlage 3 bis zum

### **01. September 2006**

erbeten.

Die Vorbesprechung der Schiedsrichter findet am Freitag, den 22. September 2006 um **18.00 Uhr** statt. Nähere Informationen erhalten die Schiedsrichter untermittelbar von uns. Schiedsrichter, die nicht an der Schiedsrichterbe-sprechung teilnehmen sind, können für den Wettbewerb nicht berücksichtigt werden.

Die Abreise der Schiedsrichter ist ebenfalls für den 24. September 2006 nach dem Frühstück vorgesehen.

## **Unterbringung**

Die Wettbewerbsgruppen werden im Gymnasium in Nieder-Olm untergebracht. Die Gruppen haben für die Unterbringung folgende Gegenstände mitzubringen.

- Schlafsack oder Decken
- Luftmatratze, Isomatte oder Feldbetten
- Kopfkissen
- Handtücher
- Dinge des persönlichen Bedarfs

*Bereits heute möchten wir darauf hinweisen, dass der Verzehr bzw. das Mitbringen von alkoholischen Getränken in der Unterkunft nicht erwünscht ist.*

Mitreisende und sonstige Gäste können dort ebenfalls in begrenztem Umfang untergebracht werden.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung von Gästen/Zuschauern auf dem beiliegendem Bogen (Anlage 4) bis spätestens

### **01. September 2006**

Besucher, die keine Übernachtung benötigen, bzw. sich selbst vor Ort um eine Übernachtungsmöglichkeit bemühen, müssen sich für die Teilnahme an den Abendveranstaltungen ebenfalls schriftlich anmelden. Wir bitten um Verständnis, wenn wir nur Personen den Zutritt gestatten können, die uns schriftlich gemeldet wurden.

## **Ablauf des Wettbewerbs**

Die offizielle Eröffnung des Wettbewerbs erfolgt am 23. September 2006, um 08.00 Uhr, Der Wettbewerb wird in der Zeit von 09.00 bis 17.00 Uhr durchgeführt.

Die Wettbewerbsstationen befinden sich im Bereich der Innenstadt von Nieder-Olm und sind zu Fuß gut erreichbar.

Die Wettbewerbsleitung würde sich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Vertreter der Landes- und Kreisverbände vor Ort in Nieder-Olm einfinden würden. Witterungsentsprechende Kleidung sollte mitgebracht werden.

## **Kosten**

Entsprechend der Ziffer VI der „Allgemeinen Wettbewerbsbestimmungen“ werden die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung der Schiedsrichter und Gruppen (5 Personen und eine Ersatzperson), die am Wettbewerb teilnehmen, vom DRK-Generalsekretariat übernommen. Die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung der Zuschauer und Gäste sind entsprechend der Anlage 4 selbst zu entnehmen.

Bei Nichtinanspruchnahme bestellter/angemeldeter Leistungen (Übernachtung/Verpflegung) werden die hierfür entstehenden Kosten den entsendenden Verbänden/Teilnehmer in Rechnung gestellt. Reisekosten und Tagegelder können nicht übernommen werden. Nach Ihrer Anmeldung zum Wettbewerb werden Sie eine entsprechende Rechnung erhalten.

Sollten Sie vegetarisches Essen wünschen, bitten wir Sie, dies bei Ihrer Anmeldung durch ein „V“ hinter Ihrem Namen zu kennzeichnen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Zuschauer in Nieder-Olm beim diesjährigen Bundeswettbewerb begrüßen könnten und verbleiben

mit freundlichen Grüßen aus Berlin  
i. A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Otte', with a stylized flourish at the end.

Eckhard Otte  
Leiter Team Ehrenamt

## **Wettbewerbsbedingungen für den „Bundeswettbewerb der Bereitschaften 2006“**

### **I. Grundsätzliches**

Der Bundeswettbewerb dient der Förderung der Ausbildung in der Gemeinschaft Bereitschaften des Deutschen Roten Kreuzes.

#### Ziele:

- Qualifizierung der Helfer und der Führungskräfte
- Ermöglichen einer Übersicht über den Leistungsstand von Helfern und Führungskräften
- Fördern der Gemeinschaftspflege, Kontakte, Begegnung

Der Sieger des Bundeswettbewerbs erhält als Auszeichnung den Solferino-Wanderpreis und vertritt im Folgejahr das DRK beim Europäischen Erste-Hilfe-Wettbewerb (FACE), sofern dieser stattfindet.

Die vorliegenden Wettbewerbsbedingungen wurden durch die Arbeitsgruppe „Bundeswettbewerb der Bereitschaften“ erarbeitet und von der Bundesbereitschaftsleitung festgelegt. Sie sind für alle am Bundeswettbewerb beteiligten Personen verbindlich.

Der Landesverband, der den Bundessieger stellt, hat das Vorrecht, den Bundeswettbewerb im nächsten Jahr auszurichten. Bewerbungen anderer Landesverbänden sind jedoch nicht ausgeschlossen.

### **II. Teilnahmebedingungen**

Zum Bundeswettbewerb werden die jeweiligen Siegergruppen der Landeswettbewerbe/Leistungsvergleiche zugelassen. Davon abgewichen werden kann, wenn Landesverbände in diesem Jahr keinen eigenen Wettbewerb durchführen.



Es ist anzustreben, dass Wettbewerbsgruppen aus Landesverbänden, die keine eigenen Wettbewerbe durchführen, zukünftig bei Landeswettbewerben anderer Landesverbände starten, um zum Bundeswettbewerb zugelassen zu werden.

Die Gruppen bestehen aus fünf Angehörigen, sowie einer Auswechsellperson. Die Auswechsellperson wird vom Gruppenführer vor jeder Station neu bestimmt. Jede Wettbewerbsgruppe bestimmt ihre Führungskraft.

In jeder Gruppe darf sich nicht mehr als ein Ausbilder befinden.

Die Teilnehmer treten in Einsatzbekleidung, entsprechend der Dienstbekleidungsordnung des DRK, zum Bundeswettbewerb an. Welche Art von Einsatzbekleidung getragen wird, ist den Gruppen freigestellt; jedoch muss sie innerhalb der Gruppe einheitlich sein.

Die Teilnehmer dürfen während des Wettbewerbs nur die Sanitätstasche (oder ähnliches Behältnis) gefüllt nach DIN 13160 mit sich führen. Das Mitführen sonstiger Sanitätsmaterialien ist unzulässig. Weiteres benötigtes Material wird vom Veranstalter an den Stationen bereitgehalten. Für die Aufgaben aus dem Bereich Technik + Sicherheit muss die persönliche Schutzausstattung (Schutzhelm, Schutzhandschuhe und Schutzschuhe) mitgebracht werden.

#### Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Helfergrundausbildung der Einsatzeinheit:
  - Erste-Hilfe-Ausbildung
  - Rotkreuz-Einführungsseminar
  - Sanitätsausbildung A
  - Grundausbildung Betreuungsdienst
  - Grundausbildung Technik und Sicherheit (soweit Ausbildungsunterlagen vorhanden)

Für Jugendliche unter 18 Jahren ist vom entsendenden Verband dem Generalsekretariat ein Erziehungsberechtigter gemäß § 2 (2) des „Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit“ zu benennen.

Zum Bundeswettbewerb sind nicht zugelassen:

- Ärztinnen und Ärzte
- jeweils für die nächsten 2 Jahre diejenigen, die bereits als Mitglied einer Gruppe am Bundeswettbewerb teilgenommen haben. Dies gilt auch für die Auswechsellpersonen.

Der zuständige Landesverband bestätigt dem Generalsekretariat schriftlich, dass alle Gruppenmitglieder diese Bedingungen erfüllen.

Die Mitglieder der Wettbewerbsgruppen dürfen während des Wettbewerbs aus Gründen der Fairness ausschließlich mit ihren Gruppenbetreuern, den Mimen, den Schiedsrichtern und der Wettbewerbsleitung (inkl. Technische Einsatzleitung) Kontakt aufnehmen. Die Gruppen dürfen unmittelbar nur von den hierfür vorgesehenen Gruppenbegleitern und anderen besonders autorisierten Personen begleitet werden. Die Kontaktaufnahme zu anderen Personen kann zur Disqualifikation führen. Die Wettbewerbsgruppen dürfen während des Wettbewerbs keine technischen Kommunikationsmittel (z.B. Funkgerät, Funktelefon, Handy etc.) mitführen und/oder benutzen.

### **III. Aufgaben**

Die Aufgaben sind aus dem Rotkreuz Einführungsseminar, dem Erste-Hilfe-Leitfaden (Ausgabe September 2001, inkl. aller Ergänzungslieferungen), dem Leitfaden für die Sanitätsausbildung (Block A, Ausgabe 2002, inkl. aller Ergänzungslieferungen), und den Themen: Thema 1 „Atmung/Kreislauf“, Thema 2 „Schock“ (hier: nur Vorbereitung einer Infusion), Thema 4 „Knochenbrüche und Gelenkverletzungen“, Thema 5 „Arzneimittel“ und Thema 7 „Rettung und Transport“ des Leitfadens für die Sanitätsdienstausbildung (Block B, Ausgabe 2003), dem Leitfaden für die Grundausbildung „Betriebsdienst“, dem Leitfaden für die Grundausbildung „Technik + Sicherheit“ (hier: die Themenhefte Nr. 2 „Mitfahren auf Einsatzfahrzeugen“, Themenheft Nr. 3 „Handwerkzeuge und Arbeitsmittel“) zu entnehmen.

Bei Unterschieden in den Lehraussagen gilt die Aussage der höherwertigen Ausbildung. Als Zusatzthema wird für den diesjährigen Bundeswettbewerb das Thema „Registrierung und Kartensysteme (hier: VAK)“ aufgenommen.

Der Wettbewerb gliedert sich in

- Theoretische Aufgaben (ca. 10 %)
- Praktische Aufgaben (ca. 90 %).

Das DRK-Generalsekretariat erstellt die Wettbewerbsaufgaben und hält sie unter Verschluss.

### **IV. Prüfungsbedingungen, Bewertung**

Die Bewertung durch die Schiedsrichter erfolgt mit ganzen Punkten. Das Heranziehen von Zuschauern und anderen Personen zur Lösung der Aufgaben ist nicht zulässig. Es gilt folgendes Verfahren:

#### **1. Theoretische Aufgaben**

Die Teilnehmer (einschließlich Auswechsellperson) lösen gemeinsam oder alleine schriftlich Aufgaben.



## **2. Praktische Aufgaben**

### **2.1. Einzelaufgaben**

Jeder Teilnehmer (einschließlich Auswechsellperson) löst unabhängig von den anderen Gruppenmitgliedern praktische Einzelaufgaben. Die erreichten Punkte der Teilnehmer werden addiert und durch die Anzahl der Gruppenmitglieder dividiert.

### **2.2. Gruppenaufgaben**

Die Gruppe (5 Personen) löst zusammen praktische Aufgaben. Das Ergebnis der Gruppenarbeit wird durch Addition ermittelt.

Neben der Bewertung der Durchführung von Aufgaben/Maßnahmen werden mit bewertet:

- Führung und Zusammenarbeit der Gruppe
- Auftreten und Erscheinungsbild der Gruppe

### **2.3. Bewertung**

Die Gruppenmitglieder bekommen unmittelbar nach Absolvierung der Gruppenaufgaben noch an der Station vom Stationsschiedsrichter eine zusammenfassende Rückmeldung über die Durchführung der Aufgabe. Diskussionen sind nicht zuzulassen.

Proteste können vom Führer der Gruppe bis spätestens 30 Minuten nach Beendigung des Parcours bei der Wettbewerbsleitung eingelegt werden. Der Protest muss schriftlich erfolgen. An jeder Station werden entsprechende Formulare bereitgehalten, die vom Stationsschiedsrichter ausgegeben und empfangen werden. Die Entscheidung der Wettbewerbsleitung wird dem Führer der Gruppe noch vor der Siegerehrung mitgeteilt. Die Entscheidung ist endgültig.

## **3. Gesamtbewertung**

Die aus den 2 Aufgabenbereichen ermittelten Punkte sind zu addieren und bilden die Grundlage für die Platzierung. Bei Punktgleichheit ist das Ergebnis der Gruppenaufgaben für die Platzierung ausschlaggebend.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erkennen die Gruppen und entsendenden Landesverbände die Entscheidung der Wettbewerbsleitung uneingeschränkt an.

## **V. 1 Schiedsrichter**

Im Regelfall stellt jeder teilnehmende Landesverband Schiedsrichter. Über die endgültige Zusammensetzung entscheidet die Wettbewerbsleitung.

### Allgemeine Voraussetzungen für Schiedsrichter:

- Teilnahme an einer Einweisung für Schiedsrichter auf Landes- oder Bundesebene
- Erfahrung als Schiedsrichter auf Landes- oder Bundesebene

### Spezifische Voraussetzungen für Schiedsrichter:

1. Erste Hilfe:  
Ausbilderqualifikation mit gültigem Lehrschein.
2. Sanitätsdienst:  
Ausbilderqualifikation mit gültigem Lehrschein der Sanitätsausbildung (Block A) / Sanitätsdienstausbildung (Block B)
3. Betreuungsdienst:  
Lehrkräfte / in die Lehrunterlagen eingewiesene Fachkräfte der Grundausbildung „Betreuungsdienst“
4. Technik & Sicherheit:  
Lehrkräfte / in die Lehrunterlagen eingewiesene Fachkräfte für Technik & Sicherheit

### **Die Qualifikation der Schiedsrichter ist durch den entsendenden Verband sicherzustellen.**

Als Schiedsrichter kann nur eingesetzt werden, wer während des Wettbewerbs Dienstbekleidung gemäß gültiger Dienstbekleidungsordnung trägt. Hiervon kann nur abgewichen werden, wenn es die Aufgabe/Wetterlage erforderlich macht und die Wettbewerbsleitung zustimmt. Die Fahrtkosten für Schiedsrichter werden gem. Bundesreisekostengesetz, d. h. Bundesbahntarif der II. Klasse, vom Generalsekretariat erstattet.

## **V.2 Realistische Unfalldarstellung**

Die Koordination der Realistischen Unfalldarstellung erfolgt durch eine vom Bundesverband beauftragte fachkundige Person, die mit Unterstützung des ausrichtenden Landesverbandes ein entsprechendes Team zusammenstellt.

### Spezifische Voraussetzungen für die Mitarbeit im RUD-Team:

1. Teilnahme an einem RUD-Grund- und Aufbaulehrgang
2. Wettbewerbserfahrung

Für die Mitarbeit in der RUD kann nur eingesetzt werden, wer das Mindestalter von 18 Jahren erfüllt. Hiervon kann nur abgewichen werden, wenn es die Aufgabe erforderlich macht und die Wettbewerbsleitung zustimmt.

## **VI. Technische Durchführung und Finanzierung**

Die Wettbewerbsbedingungen werden jährlich von der Arbeitsgruppe „Bundeswettbewerb der Bereitschaften“ überprüft. Die Arbeitsgruppe besteht aus Vertretern der DRK-Landesverbände sowie MitarbeiterInnen des DRK-Generalsekretariats.

Der Bundeswettbewerb der Bereitschaften 2006 findet am

**Samstag, 23. September 2006  
in Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz)**

statt.

### Wettbewerbsleitung 2006:

Bundesarzt:	Dr. Karl-Wilhelm Demmer
Vertreter des ausrichtenden Landesverband:	Rainer Hoffmann
Vertreterin des ausrichtenden Landesverbandes:	Heike Martin
Bundesbereitschaftsleiter:	Dr. Volkmar Schön
Stellvertretende Bundesbereitschaftsleiterin:	Theresia Kiehl
Vertreter des Generalsekretariats:	Eckhard Otte
Vertreter des Generalsekretariats (Aufgaben):	Stefan Kruse

Der Wettbewerb wird in enger Zusammenarbeit zwischen dem Generalsekretariat und dem zuständigen Landesverband geplant und durchgeführt. Ausrichter der Veranstaltung ist das DRK-Generalsekretariat.

Die Kosten, die im Rahmen des Wettbewerbs am Austragungsort durch die Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmer und durch verbrauchtes Material entstehen, werden durch das Generalsekretariat, gemäß vorhergehender Absprache und nach Kostennachweis, erstattet.

Bei der Vorbereitung und Durchführung ist zur Kosteneinsparung u.a. davon auszugehen, dass

- die Unterkunft möglichst in Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Schulen, Jugendherbergen) erfolgt
- die Verpflegung möglichst durch DRK-eigene Einheiten/Einrichtungen hergestellt und ausgegeben wird
- vorrangig das örtliche Potential genutzt wird.

Andere Kosten, wie Reisekosten und solche, die durch vorbereitende Wettbewerbe auf Kreis- und Landesverbandsebene entstehen, sind durch die Landesverbände, oder entsprechend der in deren Bereich gültigen Regelungen zu tragen.

Deutsches Rotes Kreuz  
- Generalsekretariat-  
Team 27 „Ehrenamt“  
Postfach 45 02 03  
12172 Berlin  
Telefax: 0 30/85 404 485

Anlage 1

## **Bundeswettbewerb der Bereitschaften 2006**

### **Teilnahmezusage**

Der DRK-Landesverband \_\_\_\_\_

wird zum Bundeswettbewerb der Bereitschaften am 23. Sept. 2006 eine Wettbewerbsgruppe nach Nieder-Olm entsenden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des DRK-  
Landesverbandes

**Bitte zurücksenden bis: 25. August 2006**

## Bundeswettbewerb der Bereitschaften Namentliche Teilnehmermeldung

Der DRK-Landesverband \_\_\_\_\_  
meldet zum Bundeswettbewerb der Bereitschaften am 23. Sept. 2006  
die Gruppe aus (Ortsverein o.ä.)

Kreisverband: \_\_\_\_\_

mit folgenden Teilnehmern:

	Name	Vorname	Alter	Bereitschaft	Stellung im DRK (Führer, Ausbilder)
Führer/in der Gruppe					
Helfer/in 1					
Helfer/in 2					
Helfer/in 3					
Helfer/in 4					
Ersatz					

Anschrift des Führers/ der Führerin der Gruppe:

Straße		Anreise mit (Bus, Bahn, etc)	
PLZ, Ort		Anreisezeit	
Telefon			
E-Mail			

**Bitte zurücksenden bis: 01. September 2006**

Deutsches Rotes Kreuz  
 Generalsekretariat  
 Team 27 „Ehrenamt“  
 Postfach 45 02 03  
 12172 Berlin  
 Telefax: 0 30/85 404 485

## Schiedsrichter

Der DRK-Landesverband \_\_\_\_\_ meldet gemäß Absatz V der Wettbewerbsbedingungen zum Bundeswettbewerb der Bereitschaften am 23. September 2006 folgende Schiedsrichter (Anreise am 22. September 2006 bis 17.45 Uhr notwendig!):

### Schiedsrichter 1:

Name, Vorname	Anschrift und Email	Telefon	Telefax
eingewiesen in die Lehrunterlagen	Lehrschein SAN A / SAN B	Lehrschein EH / Kind	Schiedsrichtereinweisung auf
<input type="checkbox"/> Grundausbildung Betreuungsdienst <input type="checkbox"/> Technik & Sicherheit <input type="checkbox"/> Sonstige _____	SAN A      SAN B <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein	EH      EH am Kind <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Landesebene <input type="checkbox"/> Bundesebene

### Schiedsrichter 2:

Name, Vorname	Anschrift und Email	Telefon	Telefax
eingewiesen in die Lehrunterlagen	Lehrschein SAN A / SAN B	Lehrschein EH / Kind	Schiedsrichtereinweisung auf
<input type="checkbox"/> Grundausbildung Betreuungsdienst <input type="checkbox"/> Tchnik & Sicherheit <input type="checkbox"/> Sonstige _____	SAN A      SAN B <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein	EH      EH am Kind <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Landesebene <input type="checkbox"/> Bundesebene

Es wird versichert, dass die gemeldeten Schiedsrichter die in den Wettbewerbsbedingungen näher beschriebenen Anforderungen erfüllen.  
 (Über die endgültige Zusammensetzung des Schiedsgerichts entscheidet die Wettbewerbsleitung.)

\_\_\_\_\_  
 Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
 Stempel und Unterschrift des Landesverbandes

**Bitte zurücksenden bis: 01. September 2006**

DRK-Generalsekretariat  
 Team 27 „Ehrenamt“  
 Carstennstraße 58  
 12205 Berlin  
 Telefax: 0 30/85 404 485

Der DRK-Kreisverband \_\_\_\_\_

im DRK-Landesverband \_\_\_\_\_

**meldet zum Bundeswettbewerb 2006 folgende Zuschauer verbindlich an:**

<p><b><u>Kategorie A (Schulzentrum)</u></b>          Gymnasium Nieder-Olm - Feldbetten, Luftmatratzen, Isomatten, Schlafsack, Kopfkissen, Decken, Handtücher etc. müssen mitgebracht werden. Komplettpreis für 2 Übernachtungen, 2 x Frühstück, 2 x Abendessen, 1 x Mittagessen, Teilnahme an den Abendveranstaltungen</p> <p style="text-align: center;"><b>EUR 42,00 / Person</b></p>	<p><b><u>Kategorie B (nur Verpflegung und Abendveranstaltung)</u></b>          Wer sich selbst eine Übernachtungsmöglichkeit z.B. im Hotel (inkl. Frühstück) suchen möchte und nur an den Abendverpflegungen (Freitag und Samstag) Mittagessen Samstag und den Abendveranstaltungen teilnimmt, zahlt.</p> <p style="text-align: center;"><b>EUR 20,00 / Person</b></p>
---	--

Name, Vorname	Kat. A *	Kat. B *	Anreise am	Abreise am

\* = Zutreffendes ankreuzen

Absender:  
DRK-Kreisverband \_\_\_\_\_

DRK-Landesverband \_\_\_\_\_

Name, Vorname	Kat. A *	Kat. B *	Anreise am	Abreise am
<b>Gesamt</b>				

Gruppenleiter Name, Vorname	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon (privat/dienstlich)	
Telefax (sofern vorhanden)	
E-Mail	

Rechnung an:     DRK-LV     DRK-KV     DRK-OV     privat

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel des  
Kreisverbandes

**Bitte zurücksenden bis: 01. September 2006**

\* = Zutreffendes ankreuzen!